

# KIRCHENVERWALTUNG DER ZUKUNFT

Die Arbeit der Kirchenverwaltung *effizient, gemeinsam und in Regionen* organisieren



## Die nächsten Arbeitsschritte

### Daran arbeiten wir aktuell

Im Herbst 2025 hat die Landessynode den Start der Kirchenverwaltung zum 1.1.2027 und den Stellenplan 2026/2027 beschlossen: unter Berücksichtigung der Verwaltungsstellen der aktuellen Kirchenkreisämter und des Stadtkirchenamtes.

Die Facharbeitsgruppen (FAG) arbeiten die im Herbst 2024 definierten Meilensteine strukturiert bis zum 31.12.2026 ab.

Ab 1.1.2027 heißt die „Kirchenverwaltung der Zukunft“ dann „Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck“, abgekürzt KVdZ, Kirchenverwaltung Kurhessen-Waldeck.

- **Betriebsübergänge:** Die Mitarbeitenden der 11 Kirchenkreisämter und des Stadtkirchenamtes werden im Rahmen von Betriebsübergängen in die Anstellungsträgerschaft der Landeskirche überführt. Zur Festlegung der Rahmenbedingungen wurde eine Rahmenvereinbarung mit der landeskirchlichen Mitarbeitervertretung geschlossen. Nun werden die Betriebsübergänge vorbereitet: Im Herbst 2026 gibt es Informationsveranstaltungen in allen derzeitigen Kirchenkreisämtern und im Stadtkirchenamt. Die Mitarbeitenden werden schriftlich über den Betriebsübergang informiert.
- **Standorte:** Das Kirchenkreisamt Kaufungen und das Stadtkirchenamt Kassel ziehen im Laufe des Jahres 2026 in das Haus der Kirche. Die Kirchenverwaltung startet zum 1.1.2027 dann an allen derzeitigen Standorten der Ämter. Es wird ein Standortkonzept für die zukünftigen Standorte erarbeitet. Dazu finden aktuell Gespräche in den Regionen Nord, Mitte und Süd statt.
- **Spezialisierungen:** Die Bildung der Service-Einheiten wird durch Erhebung von Kennzahlen und Daten vorbereitet. In der Kirchenverwaltung werden mittels „Service-Einheiten“ Aufgaben gebündelt und zentral für eine Region oder landeskirchenweit bearbeitet. Die FAG „Spezialisierungen“ definiert Aufgaben der Kirchenverwaltung, die zukünftig zentral für eine Region oder landeskirchenweit durch Service-Einheiten wahrgenommen werden.
- **Pilotprojekte:** Die Errichtung dieser neuen Service-Einheiten wird durch die seit Februar 2026 erfolgte Implementierung des Pilotprojekts „Liegenschaften“ zunächst in der Region Nord erprobt. Ebenfalls wird die Erprobung der Matrixstruktur durch das Pilotprojekt „Bauverwaltung in der Region Nord“ erfolgen. In einer Matrixorganisation sind Mitarbeitende gleichzeitig mehreren Leitungs- oder Verantwortungsbereichen zugeordnet.

### Prozess-Gestaltung

Kerngruppe  
Multiperspektivisches Begleitgremium  
Facharbeitsgruppen

### Prozess-Verantwortliche

Vizepräsidentin Dr. Katharina Apel  
Dekan Wilhelm Hammann, Kinzigtal

### Geschäftsführerin

Carolin Lengemann  
E-Mail: [einfachverwalten@ekkw.de](mailto:einfachverwalten@ekkw.de)

Stand März 2026

Wo stehen wir jetzt?



### Mehr erfahren:

[lunia > ekkw.sharepoint.com](https://lunia.org/ekkw/sharepoint.com) > [reformprozess](#) > [Kirchenverwaltung der Zukunft \(mit FAQs\)](#)  
[ekkw.de/reformprozess](https://ekkw.de/reformprozess) > [Kirchenverwaltung](#)